

Projektwoche – Wien

Vom 22.5.23 bis 26.5.23 erkundeten die beiden 4. Klassen fünf Tage lang die Bundeshauptstadt Wien. Anfangs war das Benützen der öffentlichen Verkehrsmittel eine Herausforderung, doch schon bald kamen wir damit sehr gut zurecht.



Direkt nach der dreistündigen Zugfahrt besuchten wir das ORF-Zentrum am Königlberg und konnten sehr viele spannende Eindrücke über die Welt der Medien sammeln. Nach dem leckeren Abendessen in der Pizzeria, schlenderten wir gemütlich durch die Mariahilferstraße und schlossen somit den ersten Tag ab.

Am Dienstag informierte uns ein Stadtführer bei einer Rundfahrt durch Wien über die Bauwerke und die Geschichte unserer Bundeshauptstadt. Vom Donauturm bis hin zum Hundertwasserhaus und Ernst-Happel-Stadion, war alles dabei. Später versammelten wir uns alle am Stephansplatz um an einer spektakulären Rätselrallye durchs Zentrum von Wien teilzunehmen. Auf dem Heimweg verspeisten wir einen kleinen Snack um rechtzeitig zum Highlight des Tages, dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“, zu kommen.



Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg zum berühmten Schloss Schönbrunn. Nach der Führung durchs Gebäude marschierten wir durch den Schlosspark hinüber zum Tiergarten Schönbrunn. Am meisten beeindruckte uns die exotische Tierwelt mit ihren Farben und Arten. Nach diesen tierischen Erfahrungen experimentierten wir im technischen Museum, wo wir viele neue Infos sammeln konnten. Um 18.30 Uhr schlugen wir uns die Bäuche voll und bummelten auf ein Neues durch die Mariahilferstraße. Müde und voll neuer Eindrücke machten wir es uns im Hotelzimmer

gemütlich.



Am Donnerstagmorgen spazierten wir an der Hofburg vorbei, bevor wir das neue Parlament besichtigten und sogar einen Teil einer Nationalratssitzung beobachten konnten. Später wandelten wir auf den geschichtlichen Spuren Wiens, beim sogenannten „Time Travel“.

Nach dem Sightseeing durch die Innenstadt fuhren wir zum Prater, auf den wir uns alle schon seit Beginn der Woche gefreut hatten. Nach diesem actionreichen Programmpunkt waren unsere Geldbörsen leer und unsere Füße schmerzten. Deshalb verbrachten wir unseren letzten Abend gemeinsam im Hotel, und ließen ihn entspannt ausklingen.



Am letzten Tag unseres Ausfluges besorgten wir uns so manche Köstlichkeiten beim Naschmarkt, um für die anstehende Zugfahrt versorgt zu sein. Glücklich und zufrieden traten wir unseren Weg Richtung Heimat an, und erreichten nach fünf Stunden müde und erschöpft den Bahnhof in Bischofshofen.



Im Namen aller Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns bei unseren Lehrern und Eltern für die actionreiche und lustige Wienwoche.

